



Foto (Kamery 1-5)  
Přizor (6)

BASTELKURSE großgeschrieben-  
Wozu im Sommer niemand Geduld und Sitzfleisch hat, das ist jetzt aktuell: Basteln und Werken. Unter Anleitung von Fräulein Finckh gestalteten 20 Jungen und Mädchen unserer "Jungschar" tolle Masken. Spottlust und Übermut, vielleicht auch manche kindlichen Angstträume nahmen groteske Gestalt an (Bild 1+4). Zur Zeit sind "Jungschar" und "Gemeindejugend" mit Emaille-Arbeiten beschäftigt.

"SSCL"-SCHLITTSCHUHCLUB LENGGRIES-  
Den gibt es natürlich gar nicht (bis jetzt). Aber eine Eisfläche von 15x35 m gibt es, demnächst zum viertenmal auf unserer mühsam planierten Spielwiese neben der Kirche. Zuletzt bauten wir eine Umkleidekabine und einen heizbaren Clubraum dazu und beschafften zwei Scheinwerfer, sodaß der Eisplatz auch abends benutzbar ist.

SCHNEIDEREI IM ZELTLAGER-  
Das gibt es bei uns! Nicht als besonderen Service, sondern weil unser Mesner und Gemeindegeldner, Herr Schneidermeister Willutzki auch im Lager "Mädchen für alles" ist. Zum zehntenmal waren wir mit Kindern aus Lenggries und Umgebung im Ferienlager, dieses Jahr mit 55 Kindern für 14 Tage in der Jachenau (Bild 5).

EIN BILD DER OMAR-MOSCHEE-  
und vieler anderer Stätten in Jerusalem und ganz Israel vermittelten zwei gutbesuchte Lichtbildervorträge in unserer Kirche. DM 100,- konnten wir dem Evang. Hospital für die arabische Bevölkerung von Nazareth schicken (Bild 6). Für 1973 ist eine Gruppenreise ins Heilige Land geplant, von Lenggries aus.

DIE NÄCHSTE KONFIRMATION-  
wird in Lenggries am Sonntag Jubiläe sein (wie in Bad Tölz), - das ist am 23. April 1972. 13 Mädchen bereiten sich darauf vor. Zur Zeit arbeiten wir in unserem 4. Kurs am Markus-Evangelium und finden das sehr interessant.

ALS NEUE KONFIRMANDEN-  
sind zur Vorbereitung auf die Konfirmation 1973 eingeladen: Jungen und Mädchen aus unserer Gemeinde, die jetzt die 8. Klasse besuchen und in der eineinhalbjährigen Vorbereitungszeit tiefer in christliches Leben und Glauben eingeführt werden wollen. Die Erfahrung zeigt, daß es besser ist, ein Jahr später als ein Jahr zu früh an den Konfirmandenkursen teilzunehmen.

T Erste Zusammenkunft der "Neuen": Freitag, 14. Jan. 1972 um 14,30 Uhr im Gemeinderaum unserer Kirche. Vorherige Anmeldung, durch die Eltern oder die Konfirmanden selbst, ist erwünscht.

ANREGUNG FÜR MOTORISIERTE  
Wenn Sie in diesen Wochen mit dem Auto zur Kirche fahren und noch Platz haben im Wagen: laden Sie doch Fußgänger aus Ihrer Nachbarschaft oder Bekanntschaft zum Mitfahren ein! So schön der Gang zu unserer Kirche bei schönem Wetter und guten Wegen ist, so beschwerlich ist er bei Regen, Schnee und Eis!

ERSTES PREISRÄTSEL (\*)  
Immer wieder kann man hören, als Trost oder als Entschuldigung: "In Lenggries kann man eben Vieles nicht machen, weil unsere Gemeinde zu alt ist." Abgesehen davon, daß Altsein etwas sehr Schönes sein kann und geistige Regsamkeit nicht ausschließt: WIE ALT IST UNSERE GEMEINDE IM DURCHSCHNITT WIRKLICH? Für die genaueste Schätzung, auf einer Postkarte (mit Absender) bis 31.12.1971 dem Pfarramt mitgeteilt, gibt es ein schönes Buch!

VERANTWORTLICH FÜR DIESEN BRIEF-  
zeichnen diesmal Ch. Biermann, F. Hirschbühl, G. und H. Pfalzer, R. Willutzki und H. Winkler. Wer hat Lust, am nächsten mitzuschreiben? Er ist geplant für März nächsten Jahres.

Mit allen guten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit

Ihr

(\*) 1. Aussendung:  
S. Kirchwart. 1.1.1972  
H. Winkler